



### **Freital nah dran an der Pokalsensation**

Die Auslosung des Achtelfinals im Sachsenpokal bescherte den Freitaler Fußballern mit dem Chemnitzer FC einen attraktiven Gegner der eben diesen Pokal bereits unglaubliche 12mal gewonnen hat und somit mit großem Abstand der Rekordpokalsieger im Freistaat ist. Dies zeigt aber auch, dass die Chemnitzer diesen Wettbewerb sehr ernst nehmen und eben auch gegen unterklassige Konkurrenz nichts anbrennen lassen. Um so höher ist die heutige Leistung der Freitaler Mannschaft einzuschätzen, die den Favoriten in die Verlängerung zwang und bis zum Schlusspfiff nahe an der Pokalsensation war.

Von der ersten Minute an waren die Jungs von Trainer Knut Michael hellwach, ließen durch enorme Laufbereitschaft den Gegner nie zur Entfaltung kommen, setzten nach vorn immer wieder Nadelstiche und hatten in der ersten Halbzeit auch gleich drei gute Einschussmöglichkeiten. Zweimal war es Marian Weinhold der den Führungstreffer hätte erzielen können. In der 11. Spielminute strich sein Kopfball, nach einer Ecke, nur hauchdünn am langen Pfosten des Chemnitzer Tores vorbei und in der 27. Minute kommt er nach einem sehr gut gespielten Angriff über die linke Seite, nach Vorlage von Sandro Schulze, im Zentrum freistehend zum Abschluss, scheidet dann aber am sehr gut reagierenden David Wunsch im Chemnitzer Tor. Die dritte Freitaler Gelegenheit ging dann auf das Konto von Kapitän Robin Fluß, der kurz vor der Halbzeit aus ca. 22 Metern abzieht, das Tor aber leider knapp verfehlt.

Chemnitz im ersten Durchgang zwar mit viel Ballbesitz, konnte sich aber gegen die vielbeinige Freitaler Defensive nie richtig durchsetzen und erzeugte Gefahr eigentlich nur durch Fernschüsse oder nach Eckbällen.

So wurde die Freitaler Mannschaft, von den zahlreich erschienenen Zuschauern, mit großem Applaus in die Halbzeit verabschiedet und hätte zu diesem Zeitpunkt eine Führung durchaus verdient gehabt.

Die zweite Spielhälfte begann dann ähnlich wie die erste und in der 54. Spielminute starteten unser Jungs einen schnellen Konter über den linken Flügel, bei dem Sandro Schulze seine enorme Schnelligkeit nutzte, in den Chemnitzer Strafraum eindrang und dort von gleich zwei Gegenspielern in die Zange genommen und dann zu Fall gebracht wurde. Ein Aufschrei ging durchs Freitaler Publikum das einen klaren Elfmeter gesehen hatte. Klar war es vielleicht nicht, eher eine sogenannte Kann-Entscheidung, aber die Chemnitzer hätten sich jedenfalls nicht wundern brauchen, wenn der Schiedsrichter auf den Punkt gezeigt hätte. Bereits eine Minute später dann wiederum Eckball für Chemnitz, der Ball fliegt vors Freitaler Tor, wo Torhüter Steffen Beer von mehreren Spielern bedrängt, nicht an den Ball kommt und so kommt der Chemnitzer Robert Zickert, aus dem Gewühl heraus, zum Abschluss und erzielt den Führungstreffer für die Gäste. Wieder gab es heftige Diskussionen, weil die Pfeife des Schieris erneut stumm geblieben war, doch er hatte kein Einsehen und so stand es 1:0 für den Favoriten. Dieser Treffer zeigte dann schon Wirkung bei den Freitaler Spielern, die zwar versuchten irgendwie zum Ausgleich zu kommen, jetzt aber keine Mittel mehr fanden den Gegner in Schwierigkeiten zu bringen. Chemnitz hingegen hatte jetzt seine beste Phase, tauchte immer wieder gefährlich vorm Freitaler Tor auf, scheiterte aber ein ums andere Mal am Freitaler Torhüter Steffen Beer, der immer noch irgendwie eine Hand an den Ball brachte. So blieb es bis zum Ende spannend und in der 85. Spielminute spielte unsere Mannschaft dann doch noch einmal einen guten Angriff. Der kurz zuvor eingewechselte Jannes Schmidt war es, der sich auf der rechten Angriffsseite gut durchsetzte, eine präzise Eingabe in den Strafraum der Gäste spielte wo am langen Pfosten Sandro Schulze lauerte, der den Ball dann auch unter dem großen Jubel des Freitaler Publikums über die Linie beförderte.

So ging es tatsächlich in die Verlängerung, in der Steffen Beer im Freitaler Tor dann zum tragischen Helden wurde als ihm, bei einem lang in den Freitaler Strafraum geschlagenen Freistoß, durch die jetzt extrem tief stehende Sonne, die Sicht genommen wurde und er so den Ball nicht unter Kontrolle brachte. Der Chemnitzer Roman Eppendorfer war zur Stelle, staubte ab und brachte den Favoriten wieder in Führung. Als sich der Freitaler Maximilian Schmidt dann wenig später noch zu einer Unsportlichkeit hinreißen ließ und die Ampelkarte gezeigt bekam dachten wohl alle das Spiel sei entschieden. Doch auch in Unterzahl versuchten unsere Jungs dann doch noch Mal zum Ausgleich zu kommen, hatten in der Nachspielzeit auch nochmal einen Freistoß am Chemnitzer Strafraum, bei dem dann auch Steffen Beer mit nach vorn eilte, doch es sollte heute nicht sein. Trotz der Niederlage kann unsere Mannschaft heute stolz auf die gezeigte Leistung sein, was auch von den Zuschauern mit einem großen Applaus honoriert wurde.

Torfolge: 0:1 Robert Zickert (55.); 1:1 Sandro Schulze (85.); 1:2 Roman Eppendorfer (96.)

Zuschauer: 1107

Gelb: 4/4

Gelb/Rot: 1/0